

Stadt:	76744 Büchelberg, Turmstraße
Startpunkt:	Parkplatz am Grillplatz (Turm); N49° 01.366' E8° 09.854'
Schwierigkeit:	Clue: (****-); Gelände: (**-)
Dauer:	15 km; 6 Std
Landkarte:	ggf. Ausdruck aus (http://www.wanderreitkarte.de/)
Ausrüstung:	die übliche Letterboxerausrüstung; Mückenschutz
Einkehren:	Gasthof Zur Traube im Ort

Info: (aus Wikipedia)

Das eigentliche Gründungsjahr von Büchelberg konnte bis heute nicht exakt nachgewiesen werden. Vermutet wird, dass Büchelberg zwischen 1690 und 1700, wahrscheinlich im Jahre 1692 seinen Anfang nahm. Es wurden französische Arbeiter von König Ludwig XIV. im Bienwald angesiedelt, ihre Aufgabe war es, Holz und Kalksteine für den Bau der Festung Fort-Louis zu fördern.

Gesuchte (Jahres)-zahlen bitte in die Wertetabelle eintragen.
„Unerledigtes“ nicht vergessen mitzunehmen.



Status: unverändert / Richtungänderung um ____° / Hinweis aus Westwall ____

Verschlüsselte PDF-Datei Westwall4-Umleitungsempfehlung nicht vergessen und beherzigen.

Einige Werte werden wegen Nicht-Mehr-Vorhandenseins oder Unleserlichkeit vorgegeben. Bitte diese auch in die Wertetabelle eintragen.

Westwall 4 Brunnen und Grotte



Clue:

Am Turm notiere beide übereinander stehende Jahreszahlen.

Wasserturm: _ _ _ _ ; _ _ _ _ (von oben nach unten)

4344114445431115331415424533221112433421344244513432154243441533221543113232153
1441533521542441424151215241415333115445544153355242121154233513442551524132315
3335314543

Vom Parkplatz am Turm gehe zurück zur Straße. Folge der Straße von der Nordic-Walking Tafel in 60° der Straße. Am Bildstock ändere deine Richtung in 310°. Nach 3 Minuten kommst du an eine Schautafel. Bringe in Erfahrung wie groß „La fourmi a quatre points“ werden.

Beide Werte: _ ; _

Weiter geht es, dem schwarzen Pfeil entsprechend, zunächst an einer T-Kreuzung rechts und gleich wieder links bis zur nächsten T-Kreuzung im Wald. An diesem nicht ganz uninteressanten Ort schaue dich um und sammle noch ein paar Werte.

Jahr der Erneuerung des (Schwefel)-brunnens: _ _ _ _ (Heilbrunnen)

Lourdes Grotte (Jahr Brossarts böse Verletzung): _ _ _ _

Gehe den Weg weiter in 220°. An der nächsten Kreuzung bietet sich die Möglichkeit eines Fußbades. Dahinter kannst du einen Betonobelisken erkennen, auch er trägt eine Jahreszahl.

2. Weltkriegsmahnmal: _ _ _ 0 (südseitig)

Stelle dich an das weiße Kreuz auf grünem Grund und peile 290°. Gehe E8K8H3 _____ Schritte und benutze den Pfad in Rtg. 200°. Dieser Pfad wird selten begangen. Orientiere dich am Bachlauf. Überquere einen Forstweg (kleine Betonbrücke) geradeaus, vorbei an einem auffälligen Birkenwald, bis zu einer Straße. Dein Weiterweg in 210° ist ca. um 90 Schritte südlich versetzt. Du kommst an eine scheinbare Kreuzung (gelbes R), gehe hier rechts weiter.

Wandere bis zu einer T-Kreuzung, vorbei am Hochsitz Nr A3K5F8 (151) und wenige Schritte vor der T-Kreuzung einem Vogelhäuschen mit der Nummer P3E4P7 (711). Entscheidest du dich für 270°, so kommst du an eine Kreuzung mit Eiche und Resten eines Hochsitzes. Hier wähle die Richtung in 180°. Laufe jetzt solange, bis eine Kreuzung folgende Merkmale aufweist: 2 Holzschilder an einer Kiefer. Eine in Worte geschriebene Zahl „wandle“ um und trage sie in die Wertetabelle ein.

Holzschildallee: _ _

Erinnere dich nun zurück an den Clue der Westwall 2 und beachte zusätzlich die oben erwähnte Empfehlung. Sammle währenddessen weitere Werte.

An einem Weiher/Aschbachpfad steht ein metallischer Wegweiser. Notiere dir die angegebene Höhe und bilde davon die Quersumme. Diese Zahl multiplizierst du mit sich selbst und du erhältst eine **neue Statusänderung**:

Alle weiteren im Clue angegebenen Gradzahlen erhöhen sich um das Quadrat der Quersumme der Zahl am Pfosten: _ _ _ m (NN); QS=_ _; _____°.

Wenige Meter weiter wird es Zeit für eine Pause. Außerdem suche hier folgende Werte, dazu..

..lege deinen Kompass auf dem runden Tisch auf den Begriff „1789 Franz.Rev.“ und peile etwa 10cm in **95°**. Von dieser Jahreszahl lasse die Tausender- und Einerstelle weg. Notiere die zweistellige Zahl...

..in der Hütte: _ _

und 2 Jahreszahlen:

Dachkonstruktion: _ _ _ _ Fällung Aschbacheiche: _ _
_ _

Zum Schluss bestimme an der Hütte folgendes:

In welche Himmelsrichtung springt der Hirsch?

Norden / Osten / Süden / Westen ?

An der nächsten Kreuzung(Rauschweg)springe wie der Hirsch. Ein Graben gesellt sich von rechts zu dir, der aber bald endet. Gleich danach kannst du rechts eine Hügelkette erkennen. Auf ihr liegen die Reste von 2 gesprengten Bunkern. Nach einer eventuellen Besichtigung gehe wieder zurück auf den Hauptweg und beachte weiterhin der „Empfehlung“. Du kommst an eine T-Kreuzung. Hier gehe 30°. Vor der nächsten Kreuzung kannst du links einen großen Bunker sehen. Notiere von ihm die Regelbau Nr. und das Baujahr: (schaue genau, eventuell gut getarnt)

Bunker: Nr. R _ _ B; BJ: _ _ _ _ 9 (letzte Ziffer nicht lesbar)

An dieser Kreuzung gehe weiter in 40°. An der Ratzenbuckel-Kreuzung behalte deine Richtung bei. An der jetzt übernächsten Kreuzung schlage die Richtung 305° ein. Laufe durch bis zu Ende des Waldes (T-Kreuzung). Gehe links und in 220° bis zu 2 Holzhütten. Dort verlässt du nun vollständig den

Finale:

Startpunkt? _____

Folge erst mal der neuen Richtung 240 Schritte, bis du links des Weges eine ca. 10 m eingerückte größere Eiche siehst. Gehe nun zur Boxensuche auf ihrer Höhe ca. 75 Schritte in 120°. Hinter dem Bunker findest du die Box eingeklemmt zwischen einem großen Betonklotz und einem Baumstumpf.



Wald in östliche Richtung. Hindurch durch Wiesen gehe bei erster Gelegenheit links in nördliche Richtung und du siehst schon den Wasserturm. Jetzt solltest du alleine zum Parkplatz zurück finden.

Bitte achte besonders gut auf andere „neugierige“ Besucher und verstecke die Box wieder gut.

Status: unverändert / Richtungänderung um ° / Hinweis:

Notizen: